

Herren Landesklasse Gr. 9

DJK Offenburg III : TTC Iffezheim
Samstag, 16.03.2024, 18:30 Uhr

7:9-Niederlage für den TTC Iffezheim bei der DJK Offenburg III

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 36:30 in den Sätzen gewannen die Akteure von der DJK Offenburg III ihr Heimspiel in der Herren Landesklasse Gr. 9 gegen den TTC Iffezheim. 238 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Karcher / Huber den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Bei der 1:3-Niederlage gegen Merkel / Amann hatten Karcher / Huber nur im ersten Satz eine Chance. Keine Chancen ließen dagegen Schreider / Schmidt beim 11:7, 11:9, 11:9 ihren Gegner Geißendörfer / Porwit. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Pallek / Hafermann zeigten Reiß / Bayer ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Stark im Hintertreffen war Tim Karcher nach einem Zweisatzrückstand, machte Christoph Merkel dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch im finalen Durchgang. Stefan Schreider hatte derweil seinen Gegner Tim Geißendörfer beim klaren 11:8, 11:4, 11:2 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Max Huber gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Jakob Amann eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Gekämpft bis zum Schluss hatte Sascha Reiß in der Partie gegen Rainer Pallek, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Reiß letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Thomas Bayer eine Niederlage in vier Sätzen gegen Jens Hafermann kassierte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Eduard Schmidt eine 1:3-Niederlage gegen Kevin Porwit kassierte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Tim Karcher und Tim Geißendörfer, die Tim Karcher letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Karcher mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. 2:3 endete daraufhin das Einzel zwischen Stefan Schreider und Christoph Merkel aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Merkel endete. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Max Huber Rainer Pallek in fünf Sätzen. Mittlerweile stand es damit 7:5. Das anschließende Einzel zwischen Sascha Reiß und Jakob Amann endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Mit diesem Sieg verbesserte Reiß seine Bilanz auf 4:3 in dieser Saison. Trotz 1:0 Satzführung verlor Thomas Bayer sein Spiel gegen Kevin Porwit letztlich in vier Sätzen. 9:16 (Bayer) bzw. 18:6 (Porwit) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Eduard Schmidt nachfolgend das Match, in das er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Jens Hafermann abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Der Start in die Partie hätte für Karcher / Huber besser laufen können, doch

gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Geißendörfer / Porwit noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für die DJK Offenburg III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTV Gamshurst am 24.03.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TTC Iffezheim wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 24.03.2024 gegen den TV Neuweier erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

DJK Offenburg III

Doppel: Karcher / Huber 1:1, Schreider / Schmidt 1:0, Reiß / Bayer 1:0

Einzel: T. Karcher 2:0, S. Schreider 1:1, M. Huber 2:0, S. Reiß 1:1, T. Bayer 0:2, E. Schmidt 0:2

TTC Iffezheim

Doppel: Geißendörfer / Porwit 0:2, Merkel / Amann 1:0, Pallek / Hafermann 0:1

Einzel: T. Geißendörfer 0:2, C. Merkel 1:1, R. Pallek 1:1, J. Amann 0:2, K. Porwit 2:0, J. Hafermann 2:0